Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

39. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 30. Juli 1903. Nummer 31.

Vier prachtvolle Vortheil-Partieen in feinen Wasch-Fabrikaten

Seide Ginghams

Von feinster Qualität und den künstlerischsten Dessins in Figuren, Streifen und Polka Punkten. Sie können nicht Waaren von feinerer Anfertigung oder besseren Mustern kaufen und sie sind nicht weniger wie 37½ Cents die Elle werth. Spezieller Aufräumungspreis,

22 Cents.

Hochgradige Ginghams

Mit Einsäumungen und Stickerei. Eine unübertreffliche Auswahl von lieblichen Styles zur Auswahl, und alle in festen Farben. Diese wurden gemacht, um zu 25 Cents die Elle oder mehr verkauft zu werden. Spezieller Aufräumungspreis,

15 Cents.

Feine Punktirte Schweizer

Das bevorzugte Waschfabrikat der Saison und bei weitem das best verkäufliche. Das große Assortement von Styles schließt jene zarte kleine Figuren ein, die so viel verlangt werden. Spezieller Aufräumungspreis,

10 Cents.

Die besten Dimities

Werden immer verlangt und diese Partie von zarter Eleganz sollte den conservativen Käufer verlocken. Die Farben sind fest und zu keiner Zeit in dieser Saison zeigten wir eine mehr interessante Auswahl von Mustern. Spezieller Aufräumungspreis,

9 Cents.

Der Laden schließt jeden Abend um 5.30.

Globe Warehouse.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Webster Shoe Co.

(Union Waare).

Nur für kurze Zeit:

Spezieller Aufräumungs-Verkauf.

Reguläre $1.25, $1.50, $1.75 und $2.00
Schuhe und **Oxfords**
für Frauen und Männer,

Verkauf-97 C.-Verkauf

Müssen zu diesem Preise verkauft werden.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fritz Düre's
Union
Restauration & Salon,
318 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Soll dir Mußt nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Staatsliga der republikanischen Clubs hat beschossen, den Convent derselben am 22., 23. und 24. September in Wilkesbarre abzuhalten.

— Der Gouverneur hat die Hinrichtung des Mörders Peter Lenouskey auf den 29. Sept. festgesetzt. Lenouskey war bekanntlich der Ermordung des John Senneck in der Exeter Grube bei Pittston schuldig befunden worden.

— Der aus 90 Sängern bestehende Chor der „Concordia" ist zusammengesetzt aus 45 Deutschen, 27 Amerikanern, 7 Irländern, 5 Engländern, 1 Schotten, 7 Welschen und 3 Polen—demgemäß bilden die Deutschen die Minderzahl.

— Charles A. Miner, einer der bekanntesten Männer dieses Theiles des Staates und für drei Jahrzehnte ein Faktor in republikanischen Kreisen, starb am Samstag im Alter von 73 Jahren an einer Complikation von Krankheiten. Er hinterläßt eine Wittwe und drei erwachsene Söhne.

— Ein nach einer Medizin in eine Apotheke nach Forty Fort gesandter Knabe nahm aus Versehen von dem Landentische eine Flasche, die mit einer giftigen Substanz gefüllt war. Die Mutter des kranken Kindes, eine Frau Conner, gab dem kleinen Patienten von dem gefährlichen Stoffe und der Kleine starb unter großen Schmerzen vor Ankunft eines Arztes.

— Der Neger Philip Garrett, welcher am vorletzten Montag in Hanover Park durch einen Rassengenossen mit einem Metzgermesser so schauderhaft verletzt wurde, starb am Dienstag Morgen im Mercy Hospital an den Folgen der Verletzung. William Green von Scranton, der angeblich den mörderischen Angriff machte, sitzt im hiesigen Gefängniß und wird sich nunmehr auf die Anklage des Mordes zu vertheidigen haben.

— Die Scranton-Wilkesbarre Zweigbahn der Laurel Linie hat große Schwierigkeiten zu überwinden, um nach Wilkesbarre zu kommen, denn zu diesem Zwecke muß sie sechs Straßen zu ebener Erde kreuzen; dazu will der Stadtrath nicht seine Genehmigung geben und läßt die Kreuzungen durch Polizei bewachen. Die Angestellten der Compagnie erklären, daß sie die Geleise nach dem ursprünglichen Plane trotz aller Opposition legen und das Gericht zur Intervention anrufen werden.

— Der bekannte Contraktor Henry Kittle wurde am Samstag auf die Anklage der Bigamie verhaftet, welche seine von Philadelphia eingetroffene Frau anhängig machte. Vor zirka vier Jahren erhielt Kittle von einem jetzt verstorbenen Advokaten ein Scheidungsdekret und heirathete bald darauf wieder. Jetzt hat sich herausgestellt, daß die Unterschrift des Prothonotars gefälscht, das Dokument aber in sonstiger Hinsicht korrekt ist. Kittle machte sofort eine zweite Scheidungsklage gegen seine erste Frau anhängig.

— Der Farmer Joshua A. Butler von Westmore, einem Flecken auf der Westseite des Susquehanna, machte am Sonntag eine Spazierfahrt mit seiner Frau und einem 18 Monate alten Kinde. An der Port Bowkley Kreuzung der Lehigh Valley Bahn hatte das Pferd eben das Geleise betreten, als der nördlich fahrende Expreßzug um die Curve donnerte, die Kutsche mit furchtbarer Gewalt traf und die Insassen hoch in die Luft schleuderte. Frau Butler wurde sofort getödtet und Herr Butler und das Kind so schwer verletzt, daß sie bald nach ihrer Aufnahme in das hiesige Hospital starben. Butler war 45, seine Frau 27 Jahre alt.

Pittston.

— Stephen Williams von West Pittston und Frl. Ida Oberdorfer von Exeter Township, wurden am Dienstag Vormittag in der kath. St. Cecelia Kirche zu Wyoming durch Pfarrer Quinnan zum Bund für's Leben eingesegnet.

— Ein junger Mann namens McCann von Wilkes-Barre fiel am Dienstag Nachmittag, als er einen Zug bei der Junction verlassen wollte, unter die Räder, die ihm seinen rechten Arm nahe der Schulter abschnitten; er ward nach dem hiesigen Hospital genommen.

— Während Andrew Corcoran am Montag entlang dem Pittston Boulevard Beeren suchte, wurde er plötzlich von einem schwarzen Bären überrascht, der sich auf ihn stürzte. Es wäre ihm unmöglich gewesen, der Bestie zu entrinnen, wenn nicht zwei ihn begleitende Hunde sich auf den Bären gestürzt und seine Aufmerksamkeit von Corcoran gelenkt hätten, der dann schnell ein halbes Dutzend Kameraden zur Stelle rief, welche den Bären mit Knüppeln angriffen und in die Flucht trieben.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigentd., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei verlangt. Preis 75 Cents für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Stadtrath.

Common Council, 23. Juli.

Etwa 150 Bürger der 3. Ward, die zu Gunsten der Annahme der Dalton Straßenbahn Wegerechts-Ordinanz waren, stellten sich in dieser Versammlung ein, um Druck auf den Stadtrath zu üben, die Ordinanz anzunehmen. Die Vorlage wurde von dem betreff. Comite ungünstig einberichtet, doch ehe man zur endgültigen Abstimmung schritt, erhielt O'Connor von der 3. Ward die Erlaubniß, zu Gunsten der Vorlage zu plaidiren und Joseph Stewart von West Market Straße erklärte auch, daß die Bürger jener Nachbarschaft faktisch einstimmig die Annahme der Ordinanz wünschten, da sie eine Straßenbahn als eine sehr große Bequemlichkeit betrachteten, die ihnen nicht vorenthalten werden sollte. James P. Dickson, welcher als Repräsentant der Scranton, Factoryville und Tunkhannock Eisenbahn Companie anwesend war, erhielt hierauf die Erlaubniß, eine Anrede zu machen, in welcher er mit Herrn Stewart übereinstimmte, daß eine Straßenbahnlinie für den nördlichen Stadttheil nothwendig sei und daß seine Companie diese Bequemlichkeit auch liefern werde; er hob dann noch hervor, daß, da seine Companie zuerst im Felde war und schon viele Auslagen gehabt habe, so sei es nicht mehr wie recht und billig, wenn sie zuerst berücksichtigt werden würde. Hierauf erfolgte dann endgültige Abstimmung, welche der Dalton Straßenbahn Wegerechts Ordinanz den Todesstoß gab.

Die anwesenden Bürger vom Nordende verließen sofort nach der Abstimmung das Versammlungszimmer und ihr Gemurmel war ein sehr drohendes; einer erklärte, daß man sie (die Stadträthe) aufhängen sollte und andere drückten sich in demselben Sinne aus; wäre nicht Supt. der Polizei Day anwesend gewesen und hätten nicht kühlere Köpfe die Sache beschwichtigt, so hätte es ganz leicht zu einer schlimmen Ruhestörung kommen können. Niemals zuvor bot das Versammlungszimmer einen solchen animirten Anblick, als wie in dieser Sitzung.

Die Ordinanz zwecks Creirung des Amtes eines Schreibers für die städtischen Assessoren und dessen Salair festsetzend, wurde mit 18 gegen 13 Stimmen verworfen, nachdem Paine derselben tüchtig opponirt hatte. Eine Resolution von McGreevy ward angenommen, die bezweckt, daß eine Vertheilung gemacht werde, um festzustellen, wie viele Common Councilmänner erwählt werden können.

Folgende Ordinanzen wurden eingebracht: Robathan—Für eine allgemeine Lohnerhöhung der Angestellten des Feuer Bureaus, wie folgt: Superintendent von $1,500 auf $2,000, Hauptschreiber von $600 auf $840, Kapitäne von $720 auf $960, permanente Männer im ersten Jahr von $600 auf $720, zweites Jahr und folgende, von $720 auf $840. Casterline—Für Erbauung von Sektion G im 10. Abzugskanal Distrikt und für einen Zweigabzugskanal an Ferdinand Straße und Church Avenue. Galvin—Für Feststellung der Nivellirungslinie an Vale Avenue, zwischen Moosic und River Straßen. Partridge — Für Erhöhung der Postensteuer von 50 Cents auf $1.00.

Neue vorgelegte Resolutionen, wie folgt, wurden bestätigt: Köhler—Den Direktor der öffentlichen Werke anweisend, Pläne und Kostenüberschläge anfertigen zu lassen zwecks Eröffnung von Jadwin Straße, von Detty zu Wint Straßen. Stipp — Den Direktor der öffentlichen Werke anweisend, Pläne und Spezifikationen anfertigen zu lassen, zwecks Pflasterung von Moir Court, zwischen Mulberry und Vine Straßen. Black — Die Entfernung eines alten Stumpens an der Ecke von Sumner Avenue und Dorothy Straße anordnend.

Bei dritter und endgültiger Lesung wurden jene Ordinanzen bestätigt für Bestätigung des Ankaufs der Straßenwalze und für Bewilligung von $5,000 für das Gesundheits Bureau.

Dunmore.

— Der Alarm von Kasten 32 am Freitag war ein falscher, denn ein neuangelegtes Feuer in der Butler Wohnung an Cherry Straße verursachte starken Rauch und die Nachbarn wähnten, es sei in Brand gerathen und gaben dann den Alarm.

— Aus der Herzegovina wird gemeldet, daß dort bei dem Manövermarsche eines Infanterie-Regimentes 450 Mann von der Hitze überwältigt wurden. Von ihnen sind 19 bereits todt und 40 andere werden sich auch kaum wieder erholen.

— Der französische Fischerei-Ertrag bei den großen Sandbänken bei Neufundland ist in dieser Saison schlechter gewesen, als seit zehn Jahren. Viele große Schiffe sind nur zu einem Viertel gefüllt zurückgekehrt, und im Durchschnitt ist kaum ein halber Fang gemacht worden. Obendrein sind noch fünfzehn Schiffe verloren gegangen und zwei sind mit Mann und Maus gesunken. Die Aussichten in St. Pierre sind trostlos.

— Deutschlands Auslandhandel in den ersten sechs Monaten dieses Jahres belief auf: Import $767,000,000, gegen $709,750,000 in den ersten sechs Monaten 1902. Export: $602,500,000, gegen $555,750 in den ersten sechs Monaten des vorigen Jahres.

— Die Weißen in Banner, Va., haben unter Androhung des Todes 200 farbige Arbeiter daselbst gezwungen, den Ort zu verlassen. Die meisten der Farbigen waren Grubenarbeiter.

Von der Südseite.

Frl. Josephine Grambo von Pittston Avenue wurde am Dienstag an den Blattern leidend dem Nothfall-Hospital überführt.

Die Eheleute Charles Trego von 505 Pittston Avenue wurden gestern durch die Ankunft eines munteren Söhnleins erfreut.

Während des Spieles wurde gestern August Jobs von 615 Prospect Avenue von einem Steinwurfe getroffen und nicht unerheblich verletzt.

Frl. Lena Herzog und Herr Charles Gardner wurden gestern Morgen durch Herrn Pfarrer Frank Straub zu einem Ehepaare verbunden.

Wittwe August Kammerzell von Molte Avenue, die vor mehreren Wochen durch den Tod ihres Gatten mit zwei kleinen Kindern zurück blieb, gebar am Donnerstag ein Zwillingspaar, ein Knabe und ein Mädchen.

Der Deutsche Krieger Verein wird am 9. August einen Ausflug nach Baldner's Park abhalten, zu welchem das Publikum eingeladen ist. Für gute Musik und die besten Erfrischungen wird das Arrangements Comite die nöthigen Vorbereitungen treffen.

Esther, die 15 Monate alte Tochter der Frau Kenner von Orchard Straße, starb früh am Montag Morgen und wurde am Dienstag im Minooka Friedhofe beerdigt, nach einem Trauerdienste in der Wohnung, den Pastor J. Witte von der ev. luth. Christus Gemeinde leitete.

Edward Maloney von Irving Avenue wurde am Samstag durch sein erschrecktes und durchbrennendes Pferd an Alder Straße aus der Kutsche geschleudert und erhielt durch den Fall am ganzen Körper sehr böse Schrammen. Das Pferd wurde an Prospect Avenue gefangen, nachdem es die Kutsche stark zertrümmert hatte.

Frau Charles Dippre, Tochter des Polizeimagistrats Storr, starb am Montag Abend in ihrer Wohnung an Alder Straße im Kindbette. Die Verstorbene wird von dem Gatten, zwei Knaben und zwei Mädchen, sowie dem vor einigen Tagen geborenen Säugling überlebt. Ihre Beerdigung erfolgt heute Nachmittag vom Trauerhause aus.

Ruth Seyler, die 9jährige Enkelin von Pastor G. Haußer, starb am Donnerstag nach kurzer Krankheit an der Gehirnentzündung und wurde am Freitag zur letzten Ruhe bestattet. Frau Seyler war zum Besuche ihrer Eltern von Denver, Col., eingetroffen und nur kurze Zeit hier, als ihr Töchterlein erkrankte. Pastor G. Bobolin leitete den Trauerdienst und Beisetzung erfolgte im Forest Hill Friedhofe.

Nachdem es sich am Donnerstag bei einem Verhöre vor Richter Kelly ergeben hatte, daß Frau Lorenz Haberstroh es absolut verweigerte, sich wieder mit ihrem Gatten auszusöhnen, entschied der Richter in dem von Herrn Haberstroh angestrengten Verfahren, daß die drei Kinder dem Vater anvertraut werden müßten, doch ist der Mutter das Recht vorbehalten worden, ihre Kinder von Zeit zu Zeit zu besuchen. Die Trennung von Mutter und Kindern war eine ergreifende und ließ sogar Richter Kelly nicht unberührt.

Herr Edmund J. Robinson, früherer städtischer Schatzmeister, der seit den letzten paar Monaten in seiner Wohnung an Cedar Avenue eine schwere Krankheit durchmachte, ist soweit genesen, daß er wieder ausgehen kann, was sich für seine zahlreichen Freunde als eine willkommene Nachricht erweisen wird. Herr Robinson ist in letzter Zeit vielfach als demokratischer Kandidat für Scheriff genannt worden und sollte er sich entschließen, die Nomination anzunehmen, so wird der Wettstreit für das Amt ein animirter werden, denn er zählt seine Freunde unter allen Klassen in sehr großer Zahl.

Im Alter von 29 Jahren verschied am Freitag in seiner Wohnung an Cherry Straße Herr Otto Schraner nach kurzer Krankheit. Der Verstorbene wird von der Gattin und mehreren kleinen Kindern überlebt. Seine Beerdigung erfolgte am Sonntag Nachmittag im deutschen kath. Friedhofe zu No. 5, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche, den Pfarrer Christ leitete. Viele Verwandte und Freunde gaben dem Verstorbenen das letzte Ehrengeleite und der Badenser Verein, dessen Mitglied er war, hatte sich vollständig eingefunden und die Leitung der Trauerfeier übernommen.

Wayne County.

Honesdale.—Bäcker-Meister Oskar Frisch und Frl. Martha Fink wurden am Sonntag Nachmittag durch Pastor Behrens von der deutschen luth. Gemeinde zum Bund für's Leben eingesegnet.—Friedrich Lohmann, der schon seit einigen Jahren kränkelte, starb am Sonntag Mittag in der Wohnung seiner Mutter an Main Straße im Alter von 44 Jahren. Seine Beisetzung erfolgte am Dienstag.

— Die Zahl der Blatternkranken im Hospital ist auf sieben herabgegangen. Die kostenfreie Impfung geht mit dieser Woche zu Ende und man sollte die Gelegenheit nicht versäumen, denn es scheint der einzige Schutz gegen Ansteckung zu sein.

— Der Kaiser von Oesterreich hat den Grafen Goluchowski mit der zeitweisen Führung des Finanzministeriums betraut, das von dem verstorbenen Minister v. Kallay verwaltet worden war.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Joseph Patrona von Olyphant erhielt letzte Woche, als er einen Streit schlichten wollte, eine Kugel in den Nacken und im Moses Taylor Hospital wurde gefunden, daß er theilweise gelähmt ist, denn die Kugel hatte sich im Canal des Rückgrates festgesetzt und um eine Haaresbreite dasselbe vermißt, sonst wäre der Mann sofort gestorben. Eine Operation wurde vorgenommen und Patrona wird sich nunmehr erholen.

— Orrin Spencer von Blakely gerieth am Montag in der Wirtschaft des Andrew Gramshay zu Olyphant mit diesem wegen der Bezahlung von zwei Gläsern Bier in Streit und Gramshay wollte ihn hinauswerfen, was Spencer so erboste, daß er ein Messer zog und ihm dasselbe in den Unterleib stieß, eine gefährliche Wunde verursachend. Spencer überlieferte sich später den Behörden und ward ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die 98 Jahre alte Elisabeth Hull von Dickson Hill stürzte gestern Morgen aus dem zweiten Stockwerke ihrer Wohnung und erlitt einen Schädelbruch, der bei ihrem Alter wahrscheinlich tödtlich verlaufen wird.

— Der gestrige Sturm war in Carbondale und Umgegend besonders heftig und die wolkenbruchartigen Regengüsse unterbrachen allen Verkehr und richteten großen Schaden an, doch haben wir von keinem Verlust an Menschenleben oder ernstlicher Verletzung gehört.

— Contraktor John Hansen und zwei seiner Arbeiter wurden am Freitag bei dem E. P. Burke Gebäude durch den Zusammenbruch eines Gerüstes auf den Seitenweg geschleudert und während letztere unverletzt entkamen, erhielt Herr Hansen einen schmerzhaften Schnitt am Kopfe.

— Der Germania Gesangverein wird am nächsten Sonntag seinen jährlichen Ausflug nach Lake Poynetelle machen und dort von Herrn Michael Kranz von Forest City bewirthet werden. Bei günstigem Wetter wird das gesammte hiesige Deutschthum auf den Beinen sein und die Spritztour mitmachen.

— Durch das Entgleisen eines Karrens wurde am Dienstag Abend nahe Starucca auf der Erie Eisenbahn ein Wrack verursacht, indem 20 beladene Kohlenkarren eine Böschung hinabgeschleudert wurden. Mehrere Zugangestellte hatten ein knappes Entkommen, jedoch wurde zum Glück niemand verletzt.

— In der Collier Wohnung an Farview Straße, Eigenthum der Peter Krantz Hinterlassenschaft, gab es am Sonntag ein Feuer, das jedoch ohne Beistand der Feuerwehr mit ein paar Eimern Wasser gelöscht werden konnte, ohne nennenswerthen Schaden anzurichten.—Der Alarm von Kasten 43 am Samstag Nacht war ein falscher.

— David Evans von Martin's Ferry, O., der früher hier wohnte und ein Schwager des Stadtrathes John Davis ist, traf am Dienstag Morgen zum Besuche ein und fiel dabei von dem Erie Zuge und erhielt Verletzungen, die möglicherweise fatal verlaufen werden. Er ward dem Emergency Hospital zur Behandlung überführt.

— Richard J. Burke von Pike Straße, der Heizer, welcher bei dem Wrack der Ontario und Western Eisenbahn am Sonntag so bös verletzt ward, ist am Donnerstag gestorben, trotzdem sich eine nachträgliche Besserung in seinem Zustande ergab und man auf seine Genesung hoffte. Seine Beerdigung erfolgte Samstag im St. Rose Friedhof.

— Der 34 Jahre alte Arzt Joseph Kelvin verlor am Mittwoch Nachmittag in Atlantic City sein Leben bei dem Versuche, ein Fräulein Mearle Shannon von Williamsport, Pa., vom Ertrinken zu retten. Letztere badete und wurde von den Wogen nach einer Untiefe geschwemmt. Dr. Kelvin badete in der Nähe und suchte vergebens sie zu retten, und wurde schließlich bewußtlos in ein Rettungsboot aufgenommen. Trotz aller Bemühungen kam er nicht wieder zum Leben; auch das Mädchen ertrank.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Frau Henry Weibel ist für einen mehrwöchentlichen Besuch zu ihrer Tochter, Frau A. Weber von Warren, Pa., gereist.—Frank Friedel, als „Footman" in der Holden Mine angestellt, wurde in schmerzlicher Weise am Gesicht und den Beinen verletzt.—Ein 10 Monate altes Kind der Eheleute Henry Harlos von West Union Straße starb am Montag nach einer mehrmonatlichen Krankheit und wurde gestern im Presbyterischen Friedhofe beerdigt.—Am 11. August werden das hiesige Musikchor und die beiden Schlauch Companieen eine gemeinschaftliche Excursion nach Lake Lodore abhalten.—Es heißt, daß die Holden Grube nächsten Monat wegen Reparaturen geschlossen wird.—Der Sommer ist da, und alle nöthigen Bekleidungsstücke findet man bei Flühmann & Weibel.

Von Petersburg.

— Die von Baumeister Mathias Stipp an dem Schultz Laden angestellten Steinmaurer und Mörtelträger gingen am Freitag wiederum an den Streik.

— Bei einer photographischen Aufnahme in der W. D. Kemmerer Wohnung an Olive Straße gab es am Montag Nacht einen Brand, der jedoch weiter keinen Schaden anrichtete und leicht von der alarmirten Feuerwehr gelöscht ward.

Hyde Parker Notizen.

— Frau Daniel Brennemann von West Lackawanna Avenue befindet sich mit ihren zwei Enkeln zur Sommerfrische bei Lake Sheridan.

— Ein vier Monate altes Kind der Eheleute Benjamin Schweitzer von Price Straße starb am Donnerstag und wurde am Freitag beerdigt.

— Bernhard Theis starb gestern in seiner Wohnung No. 326 First Avenue im Alter von 30 Jahren. Es überleben ihn seine Mutter und mehrere Geschwister.

— Gegen plötzliche Unverdaulichkeit muß man rasch Erleichterung bekommen; es giebt nichts besseres die Ursache zu entfernen als Dr. August König's Hamburger Tropfen. Sie kräftigen den Magen.

— Der Contrakt für die Pflasterung von Siebenter Straße, zwischen West Lackawanna Avenue und Scranton Straße, ist unterzeichnet worden und mit der Arbeit soll nunmehr sofort der Anfang gemacht werden.

— Patrick Judge von Süd Decker's Court, der am Freitag seine Gattin mit einem Stuhle verklopfte und dabei auch drohte, sie zu tödten, wanderte am Samstag in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft in's Gefängniß.

— Ein überheizter Ofen in der Sommerküche des John Heath an Hampton Straße setzte dieselbe am Dienstag Nacht in Brand und ein Alarm ward von Kasten 32 gegeben. Die Feuerwehr konnte die Flammen mit geringem Schaden unter Controlle bringen.

— Eine kleine Erdsenkung an Nord Main Avenue am Dienstag Nachmittag beschädigte das von John Byers bewohnte Haus so schlimm, daß man es abtragen muß. Das Gebäude ist Eigenthum des W. T. Davis von Walhburn Straße und der angerichtete Schaden wird auf über $1,500 veranschlagt.

— Zoufeffa Zawistka von Dritter Straße ließ Dienstag den Peter Sbubula von der gleichen Straße wegen Einbruchs verhaften, weil dieser angeblich während der Abwesenheit der Familie seine Wohnung durchstöberte. Aldermann Jones stellte den Angeklagten für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft.

— In den letzten paar Wochen sind die Durhea Bahnwagen wieder durch Knaben gesteinigt worden und Samstag Nacht geschah nahe Watson Avenue in Lincoln Heights das gleiche. Der Conducteur Clarence Stewart sprang von seinem Bahnwagen und ergriff den John D. Williams von Lincoln Heights, der später $3 bezahlen mußte und auch die namen seiner Kameraden angab.

— Patrick Lavelle von Price Straße, welcher als Miner in der Briggs Zeche angestellt war, wurde am Donnerstag durch eine verspätet erfolgte Sprengung so schlimm zerschnitten, verbrannt und zerschunden, daß er in einer Stunde seinen Geist aufgab. Lavelle hatte eben seine Kammer betreten, um nach der Ursache der nicht erfolgten Sprengung zu sehen, als diese mit tödtlichem Resultate für ihn stattfand.

— Patrick Dunleavy von Grant Avenue wurde Sonntag Nacht an West Lackawanna Avenue von einem Straßenbahnwagen geschleudert und erhielt außer zahlreichen Schnitten und Schrammen auch innerliche Verletzungen. Der behandelnde Arzt erklärte, daß er sich wieder erholen wird, wenn keine Complikationen eintreten. Dunleavy, der mit seiner Gattin und Kindern von Dunmore heimkehrte, behauptet, daß der Conducteur ihn abschob.

— Die 19 Monate alte Agnes Roman, deren Eltern an Blickens Court wohnen, wurde am Freitag Nacht um 8 Uhr, während sie daselbst spielte, von einem Wagen überfahren und so tödtlich verletzt, daß sie innerhalb einer Stunde starb. Das Kind sprang gegen den vorbeifahrenden Wagen, wurde von dem hinteren Rad getroffen und fiel direkt vor demselben nieder. Coroner Saltry stellte fest, daß innerliche Verletzungen den Tod der Kleinen verursachten. Die Coroners Geschworenen entschieden am Dienstag Abend, daß der Tod des Kindes ein zufälliger war, indem dem Fuhrmann George Noark kein Vorwurf gemacht werden könne.

— John Harland von Price Straße, ein Conducteur auf der Carbondale Linie der Scranton Railway Companie, wurde am Sonntag Nachmittag an Brooklyn Straße zu Carbondale so schlimm verletzt, daß seine Genesung fraglich ist. Harland war zur Zeit mit dem Sammeln des Fahrgeldes beschäftigt, als er mit dem Kopfe gegen einen Pfosten stieß und einen bösen Schädelbruch erhielt; er wurde durch die Wucht des Zusammenstoßes vom Bahnwagen geschleudert und kollerte die Böschung entlang den Geleisen hinab. Als man ihn aufhob, war er besinnungslos und das Blut floß ihm aus dem Munde und den Ohren; nachdem er ärztlich behandelt worden war, brachte man ihn nach einem hiesigen Hospitale, wo man feststellte, daß nur geringe Aussicht für seine Erholung sei.

Deutsche Briefliste.

Frl. Amelia Biffecker, George Hamas, Joseph Kraus, Frau C. H. Miller, Frl. Letitia Rosengrant, Frau Shelpo, C. K. Schellborn, Frank Walter, William Blog, Frau Mary Koch, Jakob Kiesel, Frl. Rose Prill, Hedwig Rau, Frau Augusta Snyder Frcd. Weasel,

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt.
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

George S. Horn,
Rechts-Anwalt,
Office, 429 Lackawanna Ave., Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Walter L. Schanz,
Deutscher Advokat,
621 Connell Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
Telephone No. 2864.

Samen.
Feiner Lawn, Weißer und Rother Klee, Deutscher Millet, Red Top, Blue Gras.
Garten Werkzeuge.
Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.